

Wie lang willst du genötigt sein

Text: Carl Emil Wilhelm Quandt (1835-1911)

Musik: unbekannt

1. Wie lang willst du ge - nö - tigt sein? Gott reicht die Hand: wann
2. Wie lang willst du ge - nö - tigt sein? Noch glänzt der Gna - den -
3. Wie lang willst du ge - nö - tigt sein? Soll wei - ter - hin ver -

7

schlägst du ein? Der Hei - land lockt: wann sagst du
son - ne Schein, schon ist das gro - ße Mahl be -
geb - lich schrein das hei - li - ge Er - lö - sungs -

12

zu? Es ruft der Geist: wann fol - gest du?
reit, es ist ge - wirkt das Fei - er - kleid.
blut, das floss am Kreu - ze dir zu - gut?

4. Wie lang willst du genötigt sein?
O geh doch auf die Bitten ein!
Ergreife noch das ew'ge Heil,
aus Gnadaen wird es dir zuteil.

5. Wie lang willst du genötigt sein?
Bald wirst du nie mehr dich erfreun;
wirst ewig tragen deine Schuld;
vorbei sind Gnade und Geduld.